

	<p>Objekt: Ochsenzungenbügeleisen mit gehobener Anwendungsfreundlichkeit</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Haushalt, Lebenshaltung, Genussmittel, Spielzeug, Unterhaltung</p> <p>Inventarnummer: 6603_H_4-84</p>
--	--

Beschreibung

Der Name des Ochsenzungenbügeleisens kommt daher, weil in das Innere ein zuvor erhitzter in einem Stück gegossene ochsenzungenförmiger Eisenkeil von hinten eingeschoben wurde. Der Innenraum kann mit einer Klappe verschlossen werden, sodass der Eisenkeil nicht nach hinten herausfallen kann.

Das Oberteil des Bügeleisenkorpus ist dreischichtig. Die äußere Schicht ist mit dem Boden des Bügeleisens verschweißt. Dann kommt eine Wärmeisolierung und innen ist eine Eisenwand, die fest mit dem Boden verbunden ist.

Der geschwungene hölzerne Griff ist an einem einzigen aus dem Eisen herausragenden Ständer an der Rückseite des Eisensaufgeschraubt.

Der Boden des Innenraums besitzt 3 Längsrippen und an deren Ende 2 Querrippen um den Boden des Bügeleisens nicht zu stark zu erhitzen. An hinteren Ende - nahe bei der Klappe - befinden sich, jeweils zwischen 2 Längsrippen eine "3" und ein "A".

Grunddaten

Material/Technik: Gußeisen, Holz / Industriefertigung
Maße: 179 x 85 x 200 mm

Schlagworte

- Bügeln

- Haushalt
- Ochsenzunge (Bügeleisen)
- Wäsche bügeln